

Biologie: Selbstversorgung

Wachsen Gurken, Tomaten und Spinat eigentlich im Kühlschrank, oder doch im Supermarkt hinten rechts in der Gemüseabteilung?

Diesem Irrglauben beugt man einfach vor, indem die Kinder zum (Teil-)Selbstversorger werden.

Alle die über einen Garten verfügen, lassen die Kinder einfach selbst ein Beet mit Gemüse und Salat anlegen und pflegen. Ausgesät werden robuste und schnell wachsende Pflanzen wie Zucchini, Buschbohnen und Pflücksalat.

Ein Balkon geht auch, dann wird einfach ein Bottich oder Blumenkasten zum Kinderbeet. Die ausgesäten und gehegten Pflanzen sollten wenig Platz benötigen. Das können z.B. Radieschen, Karotten oder Kräuter sein.

Kids, die nur eine schattige Fensterbank zur Verfügung haben können trotzdem etwas tun! So kann man z.B. auf einem Teller mit reichlich Küchenkrepp oder Watte Kresse und Rotklee züchten. Auch Sprossen kann man auf dem Fensterbrett ziehen. Bastelanleitungen für Sprossengläser findet man im Internet.

Lerninhalte

- Lebensmittel selbst anbauen
- Verständnis für Pflanzen und deren Aufbau wecken
- Lebensmittel und deren Herstellung achten und schätzen lernen
- Arbeits- und Zeitaufwand von Gärtnern und Bauern erfahren
- Lernen, welches Obst und Gemüse bei uns heimisch ist